



GESCHWINDIGKEITSOPTIMIERUNG VON ORGAMAX

Inhalt

1	Einführung.....	1
2	Archivierung alter Datensätze.....	1
3	Reorganisation der Datenbank	4
4	Detailansicht ausblenden, wenn möglich	4
5	Hinweise zur Nutzung einer Mehrplatzversion.....	4
6	Vermeiden von zu hoch aufgelösten Grafiken oder Unterschriften.....	7
7	Schnellerer Workflow durch neue Such- und Schnellfunktionen	7
8	Systemauslastung prüfen.....	8
9	Nutzung von orgaMAX in Verbindung mit ZoneAlarm	8
10	Freigabe von orgaMAX im Virens scanner	9

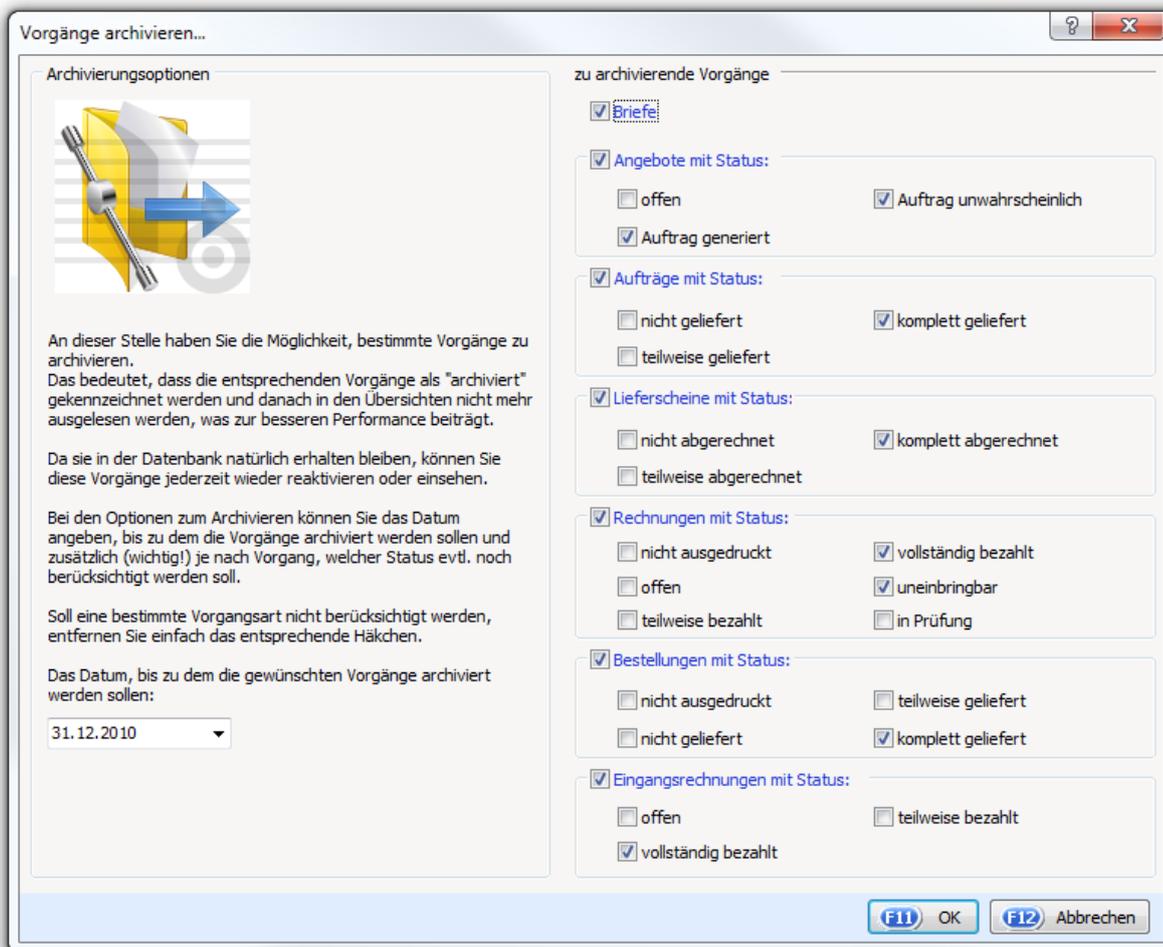
1 Einführung

Mit wachsender Datenmenge und je nach Konfiguration, kann orgaMAX mit der Zeit langsamer werden. Es gibt aber diverse Möglichkeiten, die Software wieder so zu beschleunigen, als würden Sie diese erst einen Tag lang nutzen. Bei den Optimierungsmöglichkeiten müssen Sie nur zwischen einer Einzelplatz- und einer Mehrplatzversion unterscheiden. Sollten die Geschwindigkeitsprobleme speziell nach einem Update auftreten, finden Sie Informationen dazu auf der letzten Seite.

Schauen wir uns nun die einzelnen Varianten einmal genauer an:

2 Archivierung alter Datensätze

Ist Ihre Datenbank im Laufe der Zeit gewachsen, so bietet sich eine Archivierung alter, nicht mehr benötigter Datensätze an. Archivieren Sie Ihre Daten, werden diese nicht gelöscht, sondern nur ausgeblendet und können jederzeit wieder sichtbar gemacht werden. Durch die geringere Anzahl an dargestellten Daten steigt auch die Arbeitsgeschwindigkeit. Mit einer Datensicherung werden diese Daten selbstverständlich mitgesichert. Die Archivierung finden Sie unter "orgaMAX -> Archivierung". Bei der Archivierung wird zwischen Vorgängen und Stammdaten unterschieden. Schauen wir uns zuerst die Archivierung der Vorgänge an. Diese finden Sie unter „orgaMAX -> Archivierung-> Vorgänge archivieren...“:



Auf der linken Seite können Sie nun auswählen, welche Bereiche der Software archiviert werden sollen. Als Standard-Einstellung sind alle Vorgänge ausgewählt, die bereits „abgehandelt“ sind, sprich: Bezahlte Rechnungen, gelieferte Lieferscheine etc.. Sie können die Auswahl aber selbst treffen. Wichtig ist noch das Datumsfeld links unten. Bis zu dem eingestellten Datum werden die Daten später archiviert. Möchte ich nun alle Daten der Vorjahre archivieren, so würde ich dort den „31.12.2010“ auswählen. Sämtliche Vorgänge, die ab dem Jahr 2011 geschrieben wurden, bleiben sichtbar und sind somit sofort griffbereit. Schließen Sie dieses Fenster über „OK“, um die Archivierung abzuschließen.

Sie werden nun in den einzelnen Bereichen der Software feststellen, dass nur noch ein gewisser Teil Ihrer Daten angezeigt wird (sofern Sie eben schon länger orgaMAX nutzen).

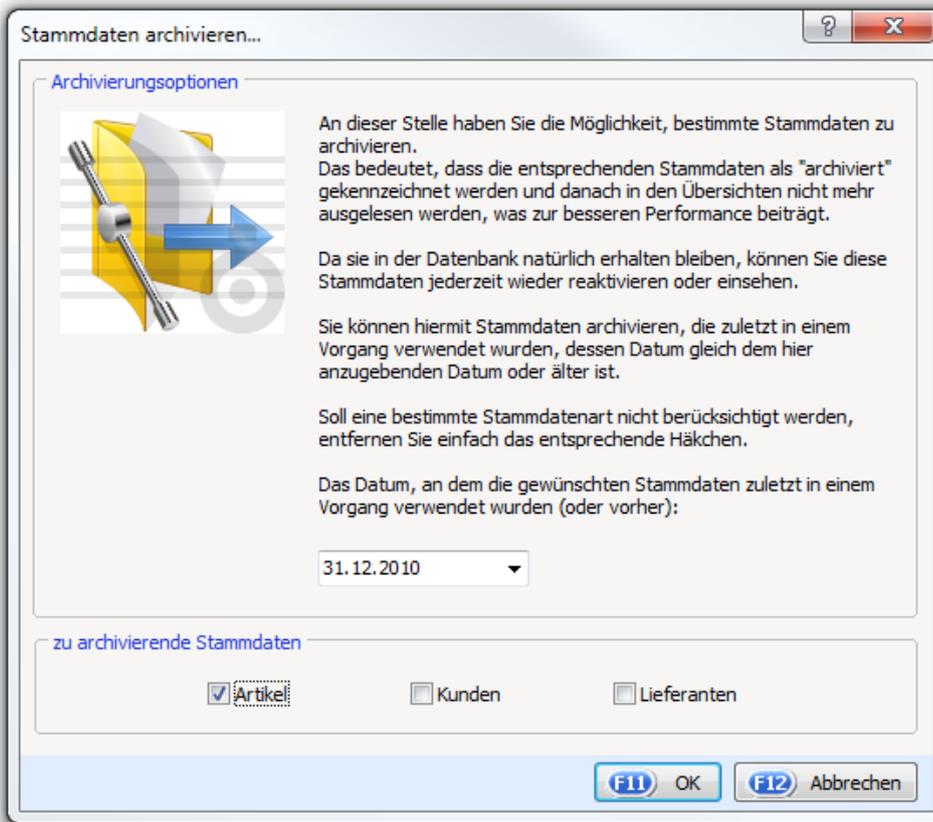
Hinweis: Sie können jederzeit über den Menüpunkt "Ansicht -> Nur archivierte Daten zeigen" einzig die archivierten Daten einblenden. Wählen Sie danach wieder die Option "Ansicht -> Nur aktive Daten zeigen", damit die Archivierung wieder greifen kann.

Um die Archivierung rückgängig zu machen, öffnen Sie den Menüpunkt "orgaMAX -> Archivierung -> Archivierte Vorgänge reaktivieren...", wählen dort die betroffenen Bereiche aus und klicken dann auf „Archivierte Vorgänge reaktivieren“, gefolgt von „OK“. Danach sind alle archivierten Vorgänge wieder aktiv.

Auf ähnliche Weise können Sie auch Stammdaten archivieren. Wurden beispielsweise bestimmte Artikel seit langer Zeit nicht mehr verkauft, können diese archiviert werden. Öffnen Sie dazu den Menüpunkt „orgaMAX ->



Archivierung-> Stammdaten archivieren...“. Möchte ich alle Artikel archivieren, die im Jahr 2010 zuletzt verwendet wurden, müsste die Einstellung folgendermaßen aussehen:



Die Handhabung dieser Archivierten Daten ist identisch mit der der archivierten Vorgänge weiter oben.

Sie können darüber hinaus auch einzelne Vorgänge oder Stammdaten über einen Rechtsklick archivieren oder reaktivieren:





3 Reorganisation der Datenbank

Die Datenbankreorganisation schreibt die Datenbankstruktur neu, was die Zugriffe auf die Datenbank beschleunigen kann. Dabei gehen keine Daten verloren, Sie sollten zuvor trotzdem eine Datensicherung über "orgaMAX -> Daten sichern..." durchführen. Starten Sie dann die Reorganisation über den Menüpunkt "orgaMAX -> Datenbank reorganisieren..." und Klick auf „Starten“. Wählen Sie einen Zeitpunkt, zu dem kein anderer Nutzer an der Datenbank angemeldet ist. Die Reorganisation sollte regelmäßig in bestimmten Abständen durchgeführt werden, beispielsweise ein Mal pro Monat.

4 Detailansicht ausblenden, wenn möglich

Verzichten Sie dann auf die Detailansicht, wenn diese nicht benötigt wird. Die Detailansicht finden Sie links unten in bestimmten Bereichen der Software, beispielsweise in der Übersicht aller Kunden oder der Rechnungsübersicht .



Ist die Detailansicht aktiviert, muss das Programm mehr Daten zur Verfügung stellen. Schalten Sie diese einfach aus, wenn Sie nicht benötigt wird.

5 Hinweise zur Nutzung einer Mehrplatzversion

Während sich alle vorherigen Möglichkeiten sowohl auf die Einzel- als auch auf die Mehrplatzversion von orgaMAX beziehen, folgen unter diesem Punkt nun Optimierungsmöglichkeiten, die ausschließlich bei Nutzung der Mehrplatzversion (Server- und Clientbetrieb) zur Verfügung stehen.

Achten Sie generell darauf, wie die Netzwerkarbeitsplätze angebunden sind. Arbeiten Sie über ein WLAN-Netzwerk, kann dies ein möglicher Grund für längere Wartezeiten in der Software sein. Versuchen Sie nach Möglichkeit, diese Arbeitsplätze über ein LAN-Kabel anzubinden.



Netzwerkoptimierung einstellen:

Öffnen Sie dazu den Menüpunkt „Stammdaten -> Meine Firma -> Einstellungen -> Netzwerk-Einstellungen“. Sofern noch keinerlei Optimierung genutzt wird, sollte dieses Fenster so aussehen:



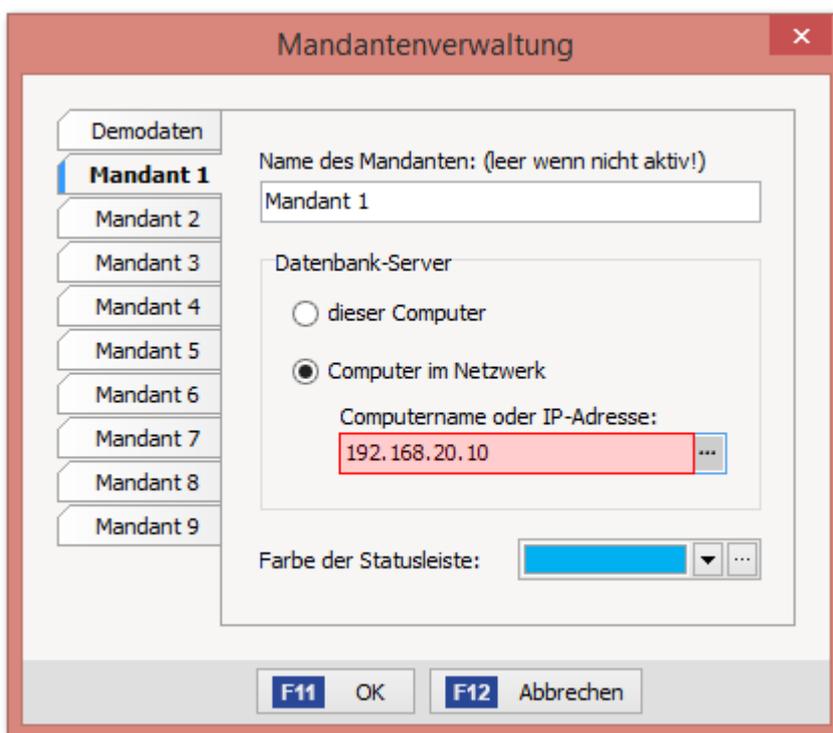
Aktivieren Sie hier "Optimierung aktiv" und tragen 100 Datensätze ein, so werden beim Wechsel durch die verschiedenen Bereiche der Software erst einmal nur die ersten 100 Datensätze geladen. Der Rest wird erst geladen, sobald Sie weiter nach unten in den jeweiligen Listen scrollen. Für den Benutzer selbst fällt dies nicht weiter auf. Einziger Nachteil: Die Gesamtsumme über alle Vorgänge rechts unten wird mit eingeschalteter Optimierung erst angezeigt, wenn Sie einmal komplett nach unten scrollen. Die Geschwindigkeit auf den Arbeitsplätzen können Sie so aber eventuell enorm verbessern.



IP-Adresse statt des Servernamens verwenden:

Sofern Sie mit einer festen IP-Adresse arbeiten, sollten Sie beim Zugriff auf den Server mit der IP-Adresse anstelle des Servernamens arbeiten, da der Zugriff auf den Server über die IP-Adresse schneller möglich ist.

Begeben Sie sich dazu unter „orgaMAX -> Mandant -> Mandantenverwaltung...“. Tragen Sie hier für alle Mandanten, die in Verwendung sind, anstelle des Servernamens die IP-Adresse des Servers ein. Bei Ihnen fällt die IP-Adresse natürlich anders aus. Wenden Sie sich bei Fragen dazu einfach an Ihren Administrator, dieser kann Ihnen die IP-Adresse des Servers mitteilen:



Für Profis: Dies kann auch direkt in der orgaMAX.ini im Eintrag ServerIP= angepasst werden.

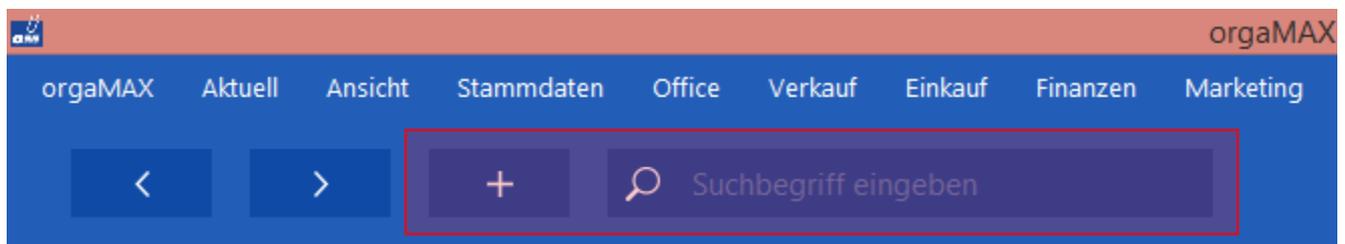


6 Vermeiden von zu hoch aufgelösten Grafiken oder Unterschriften

Auch die Größe der unter orgaMAX hinterlegten Grafiken kann einen Einfluss auf die Arbeitsgeschwindigkeit haben. Ist beispielsweise eine extrem hoch aufgelöste Grafik als Briefpapier hinterlegt, kann dies die Geschwindigkeit drosseln. Testen Sie die Vorgangserstellung in diesem Fall mit ausgeschaltetem Briefpapier und anderen Druckvorlagen. Gegeben falls ist es notwendig, die Grafiken in niedrigerer Auflösung erneut unter orgaMAX einzubinden. Auch die Auflösung der Unterschrift kann dabei eine Rolle spielen. Da diese im BMP-Format hinterlegt werden muss, kann die Dateigröße schnell in die Höhe gehen. Dementsprechend verlängert sich die Zeit, mit der ein Vorgang geöffnet wird. In diesem Zusammenhang sollte die Unterschrift mit einem Bildbearbeitungsprogramm verkleinert und erneut unter orgaMAX geladen werden. Unter „Paint“ können Sie durch Klick auf „Größe ändern“ die Grafik um einen Prozentsatz verkleinern und erneut speichern.

7 Schnellerer Workflow durch neue Such- und Schnellfunktionen

Seit orgaMAX 12 können Sie aus jedem Bereich der Software nach bestimmten Kunden oder Lieferanten, Artikeln, Vorgängen oder Texten in Vorgangspositionen suchen. So sparen Sie sich unnötige Klicks und somit Bearbeitungszeit. Auch gibt es die Möglichkeit, über zwei Klicks in jedem Bereich der Software einen beliebigen Vorgang neu zu erstellen. Sie befinden sich in den Listen und Statistiken und möchten schnell eine neue Rechnung erfassen? Dies stellt kein Problem dar. Beide Funktionen finden Sie oben in der Toolbar:



Arbeiten Sie hauptsächlich im Verkauf, bietet sich generell an, die Kundenübersicht unter „Stammdaten -> Kunden“ als Ausgangspunkt für Ihre Arbeit mit orgaMAX zu nutzen. Aus dieser Ansicht können Sie über einen Rechtsklick auf den Kunden einen neuen Vorgang erzeugen („Erstellen für ... -> Neuer Vorgang...“). Bei aktiviertem Detailbereich (Button „Details“) am unteren Bildschirmrand können Sie überdies direkt zwischen den bereits angelegten Vorgängen wechseln und auch neue erstellen. Somit stehen Ihnen nahezu alle Funktionen zur Verfügung, ohne erst durch die einzelnen Bereiche im Verkauf wechseln zu müssen.



8 Systemauslastung prüfen

Prüfen Sie auch, ob Ihr System zu stark ausgelastet ist. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf die Taskleiste am unteren Bildschirmrand und öffnen den „Task-Manager“. Unter dem Reiter „Leistung“ sehen Sie, zu wie viel Prozent Ihr System ausgelastet ist, wobei es hier keinen Richtwert gibt. Der Prozessor sollte dabei aber nicht konsequent zu bis zu 100 Prozent ausgelastet sein. Unter dem Reiter „Prozesse“ können Sie sich einen Überblick darüber verschaffen, wie viele Dienste im Hintergrund laufen, die Ihren Rechner ausbremsen können. Nicht mehr benötigte Software sollte prinzipiell deinstalliert werden, um das System schnell zu halten.

Zur Bereinigung Ihres Systems finden Sie eine Vielzahl an Informationen im Internet, sowie kostenfreie Software, die Ihr System von unnötigen Altlasten befreit. Suchen Sie dazu einfach nach den Suchworten „system bereinigen“ oder „system optimieren“.

Auch kann bestimmte Schutzsoftware den Austausch zwischen Arbeitsplatz und Server verlangsamen. In diesem Fall sollte (auf eigene Verantwortung) die Schutzsoftware einmalig deaktiviert werden. So können Sie schnell sehen, ob dies Einfluss auf die Arbeit mit orgaMAX hat. Ist dies der Fall, aktivieren Sie Ihre Schutzsoftware wieder und stellen orgaMAX sowie den Datenbankdienst („delserv.exe“) unter den Freigaben der Schutzsoftware ein. Da dies von Software zu Software anders ausfällt, wenden Sie sich bei Fragen diesbezüglich bitte an den Hersteller der jeweiligen Software.

9 Nutzung von orgaMAX in Verbindung mit ZoneAlarm

Die Schutzsoftware „ZoneAlarm“ kann unter gewissen Umständen die Arbeitsgeschwindigkeit von orgaMAX (besonders im Netzwerkbetrieb) massiv drosseln. Setzen Sie in Ihrem Unternehmen „ZoneAlarm“ ein und haben mit starken Geschwindigkeitseinbußen von orgaMAX zu tun, empfiehlt sich die Rücksprache mit dem Support von „ZoneAlarm“. Zu Testzwecken können Sie auch „ZoneAlarm“ einmalig komplett deinstallieren, da ein Deaktivieren des Schutzes meist nicht ausreicht. Da Ihr System zu diesem Zeitpunkt ungeschützt ist, geschieht dieser Schritt auf eigene Verantwortung.



10 Freigabe von orgaMAX im Virenschanner

Manche Virenschanner bremsen orgaMAX erheblich aus. Auch falls Sie orgaMAX bereits früher mal in Ihrem Virenschanner freigegeben haben, sind diese Einstellungen teils nach Versionsupdates von orgaMAX erneut nötig, da durch den Updatevorgang Dateien geändert oder neu erstellt werden, die Ihre Schutzsoftware so erst einmal nicht erkennt. Dies zeigt sich bei den meisten Internet-Securities wie Kaspersky, Panda, F-Secure, Avast oder ESET. In diesem Fall sollten folgende Maßnahmen getroffen werden:

- Tragen Sie die orgaMAX-Pfade als Ausnahme ein, diese lauten ab orgaMAX 16 im Normalfall:

C:\Program Files (x86)\Deltra

C:\ProgramData\Deltra

- Sofern kein kompletter Ordner freigegeben werden kann, geben Sie folgende Anwendungen frei:

C:\Program Files (x86)\Deltra\orgaMAX\orgaMAX.exe

C:\Program Files (x86)\Deltra\Firebird-Server\fb_inet_server.exe

C:\Program Files (x86)\Deltra\Firebird-Server\fbguard.exe

Wenden Sie sich bei Fragen zur Freigabe von Programmen in Ihrer Internet-Security direkt an den Hersteller.